2021
März bis Mai

KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb

Unser Parament für die Trinitatiszeit

<u>Alle Termine und Gottesdienste</u>
auch weiterhin unter Vorbehalt.
BITTE informieren sie sich jeweils.

Wir sind für Sie da

Pfarrer
Günter Kaltschnee
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2371
pfarrer@kibo-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Bernd Zeitz
Tel.: 06052-900100

vorsitz@kibo-online.de

Gemeindesekretärin
Sandra Holzmann
Di. von 10-12 h
Do. von 17-18 h
Tel.: 3589 Fax: 4109
buero@kibo-online.de

Kantor
Klaus Vogt

Tel.: 06052-919350

kantor@kibo-online.de

Küsterin
Jutta Siebert
Tel.: 06052-919259

Krankheitsvertretung:
Cindy Gerull

Jugendreferentenstelle ist nicht besetzt.

Informationen über das Gemeindebüro

Hospizhelferin

Christa Stremmel
Tel.: 06052-928 268

Martin-Luther-Haus
Gemeindebüro:
Lutherstraße 7
63619 Bad Orb
Di 10-12 h
Do 17-18 h besetzt

Kirche und Pfarrhaus: Würzburger Str. 41
Webseite: www.kibo-online.de **E-Mail:** info@kibo-online.de
Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb
BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 5079 0000 0008 5343 49

Der nächste KiBO erscheint am 15.05.2021 * **Redaktionsschluss:** 1.05.2021
Artikel bitte an: redaktionsteam@kibo-online.de

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb (Herausgeber)
V.i.S.d.P: Pfarrer G. Kaltschnee; Satz– und Layout: Gerd Jockel* * Auflage: 2.000 Stück
Fotos: Dr. S. Florian, A. Goldschmidt, R. Göbbels, E. Ziegler , G. Kaltschnee, Archiv.

Angedacht

Liebe Gemeinde!

Wie wichtig ist es doch zur Besinnung zu kommen!
Unsere Kirche ist tagsüber offen und lädt ein, sich Zeit zu nehmen und zu besinnen. Ich denke, das ist ganz wichtig, besonders in dieser schweren Zeit der Pandemie.
Wir haben augenblicklich Passionszeit. Wir denken an den Leidensweg Jesu. Gott kennt das Leiden, die Einsamkeit und Not. Wir erinnern uns mit der Passionszeit an Jesu Gang nach Jerusalem und an das Kreuz. Der Altarraum in unserer Kirche ist wunderbar geeignet, diesen Weg zu bedenken und sich zu besinnen.
Wenn wir im Mittelgang auf den Altar zugehen, sehen wir zentral auf dem Altar das Kreuz mit dem leidenden Christus. Es ist das Bild, wie wir es am Karfreitag deutlich vor Augen haben: Christus geschlagen, gemartert und im Todeskampf. Das wunderbar gearbeitete alte Holzkreuz zeigt dies sehr realistisch.
Das Kirchenfenster darüber zeigt uns, wenn es draußen hell ist, den auferstandenen Jesus Christus, der vom Himmel her segnet. Im Dunkeln ist es kaum zu sehen, aber wenn das Licht von außen hindurch leuchtet, erscheint der Segnende hell, klar und tröstlich über allem. Sanft und segnend sieht er auf uns.
Damit wird das Karfreitagsgeschehen in ein neues Licht gestellt. Der Auferstandene schenkt zu Ostern unserem Leben letztgültigen Segen. Der Leidensweg wird damit zu unserer Heilsgeschichte.
Kommen Sie einfach einmal in unsere Kirche, verweilen Sie ein paar Minuten und nehmen Sie dieses Bild in Ruhe auf. Man kommt zur Besinnung und das stärkt!

In eigener Sache!

Es ist und bleibt sicherlich auch noch einige Monate eine schwere Zeit, aber es erscheint Licht am Horizont. Fast ein Jahr herrscht nun dieses schreckliche Virus, das uns zwingt, auf vieles Selbstverständliche zu verzichten. Es treffen sich keine Gemeindegruppen. Der Gottesdienst findet im kleinen Rahmen statt: mit Abstand und Maske, in Kurzform, ohne Singen und Liturgie.

Wir können nur schlecht planen, wie es weitergeht. Jetzt, in der Redaktionszeit (Anfang Februar), hoffen wir auf die Impfung und auf den Sommer.

Wir haben die Gottesdienste für Ostern geplant, aber wir wissen nicht, ob es erlaubt wird und damit durchführbar bleibt. Wir informieren dazu dann aktuell durch die Presse. Bitte beachten Sie, dass wir für die Gottesdienste zu Ostern zur besseren Planbarkeit wieder um **Anmeldung** bitten.

Es freut uns, dass viele Menschen in dieser schweren Zeit ihre Hilfe mit viel Fantasie und Engagement in unser Gemeindeleben einbringen. Allen möchte ich an dieser Stelle herzlichst „Danke“ sagen, ebenso den vielen Menschen, die in der Pflege augenblicklich wieder viel Großartiges leisten!

Ich hoffe nun, dass sich unser Leben baldmöglich wieder normalisiert.

Bis dahin wünsche ich Ihnen: Bleiben Sie behütet!

Pfarrer Günter Kaltschnee, Bad Orb

Kirchenmusik

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!

Es ist nun hinlänglich breit getreten: das Thema „Corona“.
Viele sind es überdrüssig, darüber noch zu sprechen und zu diskutieren. Das Virus bedroht nicht nur unseren Körper, sondern hat auch unser Denken und Fühlen infiziert und besetzt.

Da tut es gut, wenn wir uns von diesen fast manisch beeinflussten Empfindungen befreien und uns mit den Planungen und Aussichten für das kommende Jahr beschäftigen, eingedenk natürlich dessen, dass diese auch sozusagen „über den Haufen geworfen“ werden können. Das betrifft auch die Kirchenmusik im Allgemeinen wie vor Ort in unserer Gemeinde.

Mit den *Bad Orber Abendmusiken* werden wir voraussichtlich ab Juli 2021 wieder beginnen, diesmal dann als Präsenzkonzerte, vielleicht im verkürzten Format.

Vorher gibt es allerdings noch ein *Video-Kurzkonzert* unter dem Motto „**Wir wollen alle fröhlich sein“,** also ein Osterkonzert.

Apropos Video-Kurzkonzert: Das Weihnachtskonzert hatte eine Zuhörer- und Zuschauerschaft von 335 Nutzern – eine erfreuliche Resonanz!

Sie können das Video-Kurzkonzert **„In dulci jubilo“** (Violine und Orgel) – wenn Ihnen noch nach Weihnachten zumute sein sollte – abrufen unter:
www.kirchenkreis-gelnhausen.de/Aktuelles

Die beiden Konzerte **„Kleine Pfingstmusik“** (Gesang und Orgel) und die Abendmusik **„Der Mond ist aufgegangen“** (Oboe und Orgel) unter:
www.kirchenkreis-gelnhausen.de/Kirchengemeinden/Bad Orb

Aufmerksam machen möchte ich Sie zudem auf den Karfreitags-Gottesdienst um 14.00 Uhr als **Musik zur Todesstunde** mit Chorälen und Texten sowie Orgelmusik zur Passion.

So bleiben wir in froher Erwartung auf eine bessere und entspanntere Zeit, zu der Ihnen auch die Musik verhelfen soll.
Möge Ihnen die Musik Ausdruck des Trostes und zugleich der Freude sein.
In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Kantor Klaus Vogt

Post aus Bethel

Bethel
v. Bodelschwinghsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort · Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

Ev. Kirchengemeinde
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb

Ihre Spendernummer: 6028502
Bethel, den 01.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Sachspende ist wohlbehalten bei uns eingetroffen. Für Ihre freundliche und wirkungsvolle Unterstützung der Betheler Arbeit danke ich Ihnen sehr! Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1500 kg Kleidung.

"Jetzt habe ich endlich ein schönes Licht." den edlen Kerzenhalter fest im Griff, begrüßt mich ein älterer Mann vor der Betheler Brockensammlung. Während sein Betreuer die Einkäufe im Auto verstaut, zählt der langjährige Bethelbewohner mit breitem Lächeln auf, was er für kleines Geld erstanden hat.

Sein Einkauf war nur möglich, weil Menschen wie Sie gut erhaltene Dinge weitergeben. Dank dieser Spenden finden die Besucher des traditionsreichen Betheler Kaufhauses Hausrat, Kleidung, Möbel und Bücher zu erschwinglichen Preisen. Gebrauchte Dinge bekommen einen Wert und bereiten vielen sozial benachteiligten Menschen eine große Freude.

Auch in deren Namen sage ich Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Mit guten Wünschen grüße ich Sie freundlich aus Bethel und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit

Ihr

Ulrich Pohl

Pfarrerin Zander verabschiedet sich!

Als ich im Februar 2003 die Geschäftsführung des Evangelischen Gemeindebildungszentrums (egz) in Bad Orb übernahm, dachte ich, es sei nur für ein Jahr. Für dieses Jahr wurde mir auch ein Predigtauftrag für Bad Orb erteilt. Damals unterstützte ich noch Pfarrer Jochen Löber. Durch unerwartete Entwicklungen durfte ich dann 10 Jahre lang das ebz, das Evangelische Bildungszentrum für die Zweite Lebenshälfte, gestalten und führen. Sie erinnern sich vielleicht an die Ausstellungseröffnungen im Foyer, das alsbald ein Café wurde. Ich erinnere mich z.B. an wunderbare Kooperationen mit den späteren Kunstpreisträger*innen des Main-Kinzig-Kreises, dem Ehepaar Heyduck und Dorothee Becker. Bei der Fotoausstellung „Alter und Liebe“ tauchte ein frisch verliebtes, strahlendes älteres Paar aus der Kirchengemeinde auf.

„Meine“ Gruppen, die das Tagungshaus für Freizeiten besuchten, kamen in die Gottesdienste, sogar ad hoc ein Gospelchor, unter Leitung von Njeri Weth. Themen des Älterwerdens, die mich im Haus beschäftigten, tauchten auch in meinen Predigten auf. So gab es einige Verbindungen zwischen ebz und Kirchengemeinde und die Verbundenheit mit der Gemeinde wuchs.

Von Anfang an haben Sie mich in der Kirchengemeinde offen aufgenommen und meine Art willkommen geheißen. Und ich gebe zu, da habe ich Sie so manches Mal herausgefordert. Nach einer dreimonatigen Studienzeit wurden meine Predigten prägnanter, poetischer, und vermutlich auch nachdenklicher. Ich erinnere mich an Brotschneiden und Tischabendmahle zu Gründonnerstag. Ich erinnere mich an Zusammenspiele mit Aktiven aus der Gemeinde in den „Besonderen Gottesdiensten“ mit Bewegung und Segnung in der Kirche und im Haseltal. Ich erinnere mich, wie ich in einem dieser Gottesdienste keine Stimme hatte und die Gruppe spontan alles übernahm.

18 Jahre sind so vergangen. In 2013 mussten wir das ebz schließen, ich durfte die Fachstelle „Zweite Lebenshälfte“ in Hanau aufbauen, blieb aber mit dem Predigtauftrag zum Glück immer in Bad Orb. Viel Wasser ist also die Orb entlang geflossen. Oft bin ich an ihr entlang spaziert, durch die Saline geschlendert und in den Kneippbecken herum gestapft. Bad Orb ist mir ans Herz gewachsen. Ich habe eine Bank gestiftet und meinen Eltern gewidmet. Wir treffen uns dort ab und zu zum Picknick. Bad Orb ist meine „Alte Liebe“.

Am 1.4.2021 trete ich nun eine eigene Gemeindepfarrstelle in Maintal-Hochstadt an. Ich bin froh, dass ich eines wirklich kann, weil ich es Jahr für Jahr in der Martin-Luther-Kirche üben und entwickeln durfte: das Gottesdienstfeiern. Alles andere ist nämlich nach so langer Gemeindepause wieder neu! Ich freue mich darauf. Meiner „Alten Liebe“ werde ich verbunden bleiben. Mein herzlicher Dank gilt Pfarrer Günter Kaltschnee und dem Kirchenvorstand, die mich immer so sein ließen, wie ich bin. Auf Wiedersehen und Gottes Segen für Sie alle!

Ihre Annegret Zander

Die Verabschiedung von Pfarrerin Zander ist im Gottesdienst am 21.3.2021 um 10.00 Uhr. Wir bitten wieder um Anmeldung! Frau Zander freut sich über Kartengrüße, die Sie bei Pfarrer Kaltschnee abgeben können.

Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten in dieser besonderen (Pandemie-) Zeit bitten wir das Folgende zu beachten, allerdings können sich da auch schnell Änderungen in dieser Zeit ergeben:

Personenzahl in den Gottesdiensten

Nur 40 Plätze stehen im Kirchenraum zu den Gottesdiensten für Haushalte zur Verfügung. Bisher haben die 40 Plätze ausgereicht; denn in dieser besonderen Zeit kommen auch nicht mehr so viele Gläubige sonntags in die Kirche.
Die möglichen Sitzplätze sind durch gelbe Postkarten gekennzeichnet. Natürlich dürfen Menschen aus einem Haushalt beieinander Platz nehmen. Eine medizinische Maske muss die ganze Zeit getragen werden.

Bitte mithelfen und Namenszettel mitbringen

Wir müssen vier Wochen lang Namen, Adresse und Telefonnummer aller Gottesdienstbesucher festhalten. Nach dieser Zeit werden die Anschriften natürlich vernichtet. Sie helfen uns aber sehr, wenn Sie zum Gottesdienst schon einen kleinen, mit Name, Adresse und Telefonnummer ausgefüllten Zettel mitbringen. Wenn Sie keinen Zettel dabei haben sollten, schreiben wir gerne für Sie Ihre Angaben auf.

Heizung im Gottesdienst

Aufgrund der Vorgaben zum Schutz vor Corona darf unsere Heizung nur vor dem Gottesdienst heizen. Während des Gottesdienstes muss sie (leider!) aus bleiben.

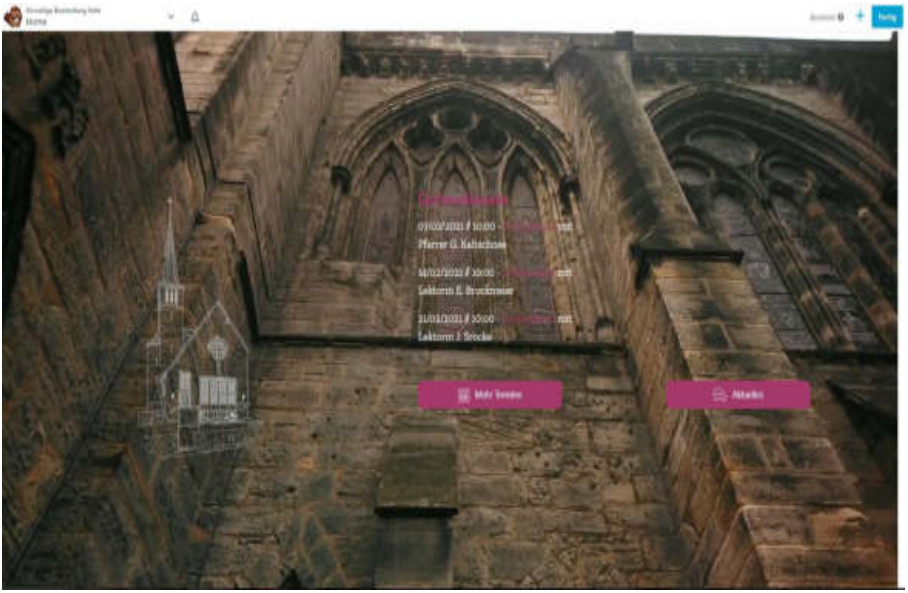
Gottesdienste mit erforderlicher Anmeldung

Um die Gottesdienste unter Hygienebedingungen besser planen zu können, wird für die nachfolgend aufgeführten Gottesdienste eine Anmeldung erbeten. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme an diesen Gottesdiensten nur möglich, falls zu Beginn noch Plätze frei sind. Ein Anspruch auf einen Platz besteht allerdings nicht!

•Verabschiedung der Pfarrerin Annegret Zander am 21. März 2021 um 10.00 Uhr.
•Abendmahlgottesdienst am Gründonnerstag, •Musikalische Karfreitags-Andacht zur Todesstunde, •Ostermorgenfrühgottesdienst, •Ostermontag und •Pfingstsonntagsabendmahl.
Zum Abendmahl wird während der Pandemie eine Hostie der Kirchenbäckerei Neuendettelsau gereicht, die mit Wein bzw. alternativ mit Saft gebacken und aus Hygienegründen einzeln verpackt ist.

BITTE melden Sie sich zu den Gottesdiensten telefonisch im Gemeindebüro an: ☎ 3589.

Webseite im neuen Gewand



Auch eine Webseite braucht einmal ein neues Gewand. Es gab zwei gute Gründe, die Webseite, die nun 11 Jahre alt war, zu erneuern. Zum einen wurde die alte Software nicht mehr erneuert und zum anderen sind die Anforderungen an die Webseite heute andere als vor 10 Jahren. Heute muss der Internetauftritt sowohl im Computer wie auch auf dem Handy gut lesbar sein.
Unsere neue Webseite hat all das aufgegriffen und steht nun für Sie bereit. Testen Sie sie doch einfach einmal. Etwa, indem Sie sich für die Mailingliste für den „Gottesdienst für zu Hause“ anmelden (KiBO & Downloadseite).
Viel Spaß damit!

„Gottesdienst für zu Hause“

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 versenden wir per eMail unseren "Gottesdienst für zu Hause". Es hat sich bewährt, derart in Kontakt zu bleiben. Der wöchentliche Gruß per eMail samt „Gottesdienst für zu Hause“ ist schon etwas Besonderes. So besteht die Möglichkeit – trotz Isolation – eine große Zahl von Gemeindemitgliedern zu erreichen und ihnen einen „Gottesdienst“ zukommen zu lassen. Sie können sich einfach per eMail anmelden (natürlich bei Wunsch so auch einfach wieder abmelden) unter:

pfarrer@kibo-online.de

Aus dem Gemeindeleben

Taufcafé

Wir hoffen, ihr seid gut und gesund im Jahr 2021 angekommen! Die Pandemie lässt uns leider noch immer keine festen Termine für das nächste Taufcafé festlegen.
Gerne würden wir es vor Ostern anbieten! Die Einladungen werden dann rechtzeitig versandt.

Bis dahin: Bleibt gesund!

Das Team vom Taufcafé

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu (Pazifik)

„Worauf bauen wir?"

Das Vorbereitungsteam lädt Frauen und Männer ganz herzlich zum Gottesdienst am **5. März 2021 um 19.00 Uhr** in St. Martin ein.

Da es noch nicht abzusehen ist, ob wir den Gottesdienst in gewohnter Form feiern können, werden wir Sie kurzfristig über die lokale Presse sowie über Aushänge informieren.

Es wird auf jeden Fall ein Online-Gottesdienst am gleichen Tag über die Internetseite

www.ekkw-weltgebetstag.de

angeboten.

Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.
Sie gehen und werden nicht müde,
sie laufen und brechen nicht zusammen.

(Jesaja, Kapitel 40, 31)

Wir freuen uns
über die diesjährigen Konfirmanden!

Marie Breitwieser, Wemmstraße 16 a

Marcel Frank, Leopold-Koch-Str. 15

Max Frank, Leopold-Koch-Str. 15

Marc Göddert, Ebertplatz 5

Tim Hessberger, Raiffeisenstr. 10-12

Matheo Holzmann, Würzburger Str. 19

Lennart Ochmann, Faulhaber Str. 25

Nevio Reinhard, Hauptstraße 33

Denis Schneider, Eduard-Gräf-Straße 2a

Kira Wolf, Am Aubach 38

alle aus 63619 Bad Orb

TERMIN:

Vorstellung im Konfirmanden-unterricht.

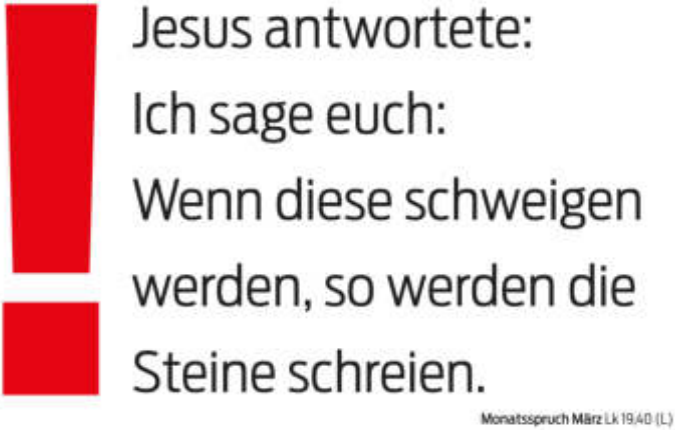
KONFIRMATION
am 9. Mai 11 h
(nur Familienangehörige)

Konfirmandenstunde zur Pandemiezeit

Zentrales Thema unserer Konfirmandenzeit war das Einüben des Glaubens. Es geschah unter Corona-Bedingungen und wird so bestimmt in Erinnerung bleiben. Konfirmandenunterricht am Handy war zum Beispiel eine Selbstverständlichkeit. Natürlich haben wir alle wichtigen Themen des Unterrichtes auch so durchgenommen: Bibel, Gebet, Taufe, Abendmahl und Leben Jesus.

Gedanken zum Monatsspruch März 2021

Die Steine schweigen



Kreischende Fans, Jubel, Hysterie – so beschreibt Bruno Coon als Zeitzeuge die Stimmung beim Konzert der Beatles am 29. August 1966 im Candlestick Park bei San Francisco. Einer von vielen öffentlichen Auftritten der „Fab Four“. Eigentlich. Im Rückblick bekam dieses Event musikhistorische Bedeutung, denn was keiner der Fans ahnte: Es sollte der letzte Auftritt der „Pilzköpfe“ vor zahlendem Publikum sein. Später spekulierte man, die Beatles selbst hätten es geahnt. Die Fans jedoch waren in ihrer Euphorie ahnungslos, dass sie Teil eines Abschieds waren.
Lobeshymnen, Jubelgesänge, Euphorie – so beschreibt Lukas (der Evangelist) nicht als Zeitzeuge, wohl aber als Historiker, die Stimmung der Jesus-Fans beim Einzug ihres Meisters in Jerusalem. Schlimmer als kreischende Teenager beim Beatles-Konzert für jene Vertreter der religiösen Elite, die Jesus umgehend tadeln: „Bring doch deine Jünger zur Vernunft!“
Aber Jesus kontert, denn vermutlich war er in diesem Moment der einzige, der wusste, dass dieser Einzug in Jerusalem der Auftakt seiner ganz eigenen Abschiedstournee war. Und die war nicht etwa nur ein historisches Ereignis, sondern sie war weltverändernd. „Ich sage euch: Wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien!“, war seine Antwort an die Kritiker. Oder etwas anders formuliert: „Es ist für mich absolut undenkbar, dass meine Fans jemals verstummen und aufhören, Gott zu loben!“
Der 2019 veröffentlichte Kinofilm „Yesterday“ erzählt von einer Welt, die von den Beatles nichts weiß. Einzig der junge, äußerst erfolglose Musiker Jack Malik erinnert sich an die Songs und gibt sie auf durchaus abenteuerliche Weise singend der Welt zurück. „There’s nothing you can sing that can‘t be sung.“
Die Steine schweigen. Noch immer. Weil wir nicht schweigen: „Denn unermüdlich, wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 266). Gott sei Dank!

Pfarrer Dr. Christian Schäfer

Ich arbeite mit!

Bernd Peter Naumer

Wo arbeiten Sie in der Kirchengemeinde mit?
Ich fahre den Kirchenbus und bin im Bauausschuss

Warum?
Es macht mir Spaß, Gottesdienstbesucher von den Kliniken in die Kirche zu fahren

Welche Hobbys haben Sie?
Tanzen, Musik hören, Fotografieren

Wo machen Sie gerne Urlaub?
Deutschland und Südtirol

Was essen Sie gern?
Fischgerichte, Wild, Aufläufe

Was ist Ihre liebste Beschäftigung am Sonntag?
Gottesdienstbesuch, spazieren gehen, ausruhen

Welchen Berufswunsch hatten Sie als Kind?
Architekt

Welche Sendung im Fernsehen verpassen Sie ungern?
Wunderschön, Naturfilme

Welche Gabe bewundern Sie an anderen Menschen?
Mit Problemen gekonnt umzugehen

Welche Gestalt der Bibel beeindruckt Sie?
Der Hauptmann von Kapernaum (Matthäus 8).
Er setzt sich für seinen Angestellten ein. In der heutigen Zeit eine seltene Tugend.

Ein Bibeltext, der Ihnen viel bedeutet?
Gottvertrauen haben! In letzter Zeit habe ich erfahren dürfen, dass Gott fügt und waltet.

Gedanken zum Monatsspruch April 2021

Gottgerneklein!

Sprache kann Zugänge verstellen. Und Sprache kann Zugänge eröffnen. Das gilt auch für religiöse Sprache.

Ich erinnere mich, dass mir die Rede von Jesus als Sohn Gottes in einer bestimmten Phase meines Lebens den Zugang zur Person Jesu erschwert hat. Dann hörte ich in einem Gottesdienst die folgende Eröffnung:

Im Namen Gottes, der Quelle unseres Lebens.
Im Namen Jesu, Gottes menschliches Gesicht unter uns.
Und im Namen des heiligen und heilenden Geistes.

Die poetische Wendung von Jesus als „Gottes menschliches Gesicht unter uns“ sprach mich an. Ja, das hat mir eingeleuchtet. Und es leuchtet mir immer noch ein: „gottgerneklein“ (Kurt Marti). Christus als Bild des unsichtbaren Gottes. Die göttliche Kraft unter uns mit menschlichem Antlitz. Die offene und öffnende Formulierung verdanke ich einem heute 85-jährigen Kollegen, mit dem ich auch die Sorge teile, dass wir mit unserer manchmal formelhaften religiösen Sprache anderen den Zugang versperren.
In den letzten Jahren hat mich der zweite Teil des Monatsspruchs stärker beschäftigt: Der Mensch im Gesamtzusammenhang der „ganzen Schöpfung“. Der Mensch als Geschöpf unter Mitgeschöpfen, als Teil der Gemeinschaft allen Lebens. „MENSCH GERNEGROSS“ müssen wir mit Kurt Marti leider sagen, wenn wir auf den Mainstream unserer philosophischen, theologischen und kulturellen Tradition blicken. Ja, wir haben uns die Erde tatsächlich untertan gemacht. Und stehen darum heute vor einem ökologischen Scherben- bzw. Plastikhaufen.
Die großen Bedrohungen unserer Zeit, Klimawandel und Artensterben, sind menschengemacht. Sie gefährden auch die Zukunft unserer eigenen Spezies auf diesem Planeten. Wir müssen lernen, uns neu einzuordnen in den Kreis alles Geschaffenen. Und dabei weiter sorgsam auch an unserer religiösen Sprache arbeiten: Der „Bund Gottes mit den Menschen“ ist tatsächlich schon in der Bibel ein Bund auch mit den Tieren und der Erde. Und sollten wir nicht besser und richtiger von der Geschichte Gottes mit seiner „ganzen Schöpfung“ als nur von der „Geschichte Gottes mit den Menschen“ sprechen?
Der Theologe Jürgen Moltmann hält einen Übergang „von der Arroganz der Weltherrschaft zur kosmischen Demut“ für nötig. Tatsächlich: Wenn wir den Ort des Menschen in der Schöpfung neu bestimmen, wird das für uns selbst und für unsere Mitgeschöpfe hilfreich und befreiend sein.

Pfarrer Bernd Kappes

Aus den Kirchenbüchern

Verstorben	verstorben am	Im Alter von
Thomas Nagelschmidt	29.10.2020	65
Klara Böhm	12.11.2020	96
Viktor Kaier	15.11.2020	65
Regina Müller	23.11.2020	88
Erhard Schwarz	17.12.2020	68
Ursula Walter	19.06.1934	86

Danke!

Danken macht glücklich!

Ich sehe die Welt mit anderen Augen.

Danken macht großzügig!

Ich erkenne, wie viel mir geschenkt wird.

Danken macht demütig!

Horizont und Herz werden weit.

Tina Williams

Bestattungsinstitut
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
SEIT 1924
REINHOLD BAUER
Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Erd-, Feuer-, Anonym- und See-Bestattungen
Bestattungs-Beratung – Bestattungs-Vorsorge
Tag und Nacht zu erreichen
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
☎(0 60 52) 24 43, Telefax (0 60 52) 65 89
mit fachgeprüftem Bestatter
in der 3. Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Unsere Gruppen
im Martin-Luther-Haus

Posaunenchor
Kontakt: Monika Tierling Tel. 6618

Kantorei
Kontakt: Klaus Vogt Tel.: 919 350

Seniorentreff mit Spiel
Kontakt: Branka Broz Tel.: 909206

Gebetsrunde in der Kirche
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900100

Pfaffenhütchen
Kontakt: Sabine Sauer Tel.: 5288

Besuchsdienst
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589

Tanz mit!
Kontakt: Ingrid Erdmann Tel.: 6029524

Aktion *„Gebende Hände“* Mittwochs zweimal im Monat
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589 Die Kunden werden informiert
Mittwochs: 0151 10 36 27 05

Nachmittag der Begegnung
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589

Wegen der Corona-Pandemie finden noch immer keine Gruppenveranstaltungen statt.

Wir informieren Sie, wenn eine Wiederaufnahme erfolgt.

Ratespiel

Auflösung des letzten Rätsels:
Welches ist die genaue Reihenfolge der Pfarrer in Bad Orb?

Die Namen lauten:
Richard Jung (1948) – Albert Samer (1949-1965) – Erich Klugescheidt (1965-1983) – Dieter Bromm (1983-1997) – Jochen Löber (1997-2008) – Günter Kaltschnee (ab 2008).

Aus den richtigen Einsendungen wurde Valentina Weinbender von der Glücksfee im Beisein des Pfarrers und der Kooperationsraumassistentin gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!

Neues Rätsel:
Bitte bis zum 10. April 2021 eine eMail mit Namen und Adresse sowie dem Lösungshinweis an gemeindebuero@kibo-online.de senden oder den unten anhängenden Zettel ausgefüllt im Martin-Luther-Haus oder im Pfarrhaus einwerfen (pro Person nur eine Einsendung). Aus den richtigen Einsendungen wird ein Gewinner gezogen, der zum Gottesdienst das neue Gesangbuch „EG Plus“ oder die „Bibel 2017“ erhält.

Zur Frage:
Worauf prangt diese Lutherrose als Verzierung?

Lösungszettel:

Name: _____ **Tel. oder eMail-Adresse:** _____

Ort, Straße, Hausnummer: _____

Antwort: Die Lutherrose verziert_____

Erinnerungen

Faschingsfeiern in unserer Kirchengemeinde

Die Corona-Pandemie erlaubt uns in diesem Jahr nicht, Fasching zu feiern. Dabei hatten Faschingsfeiern früher auch in unserer Kirchengemeinde Konjunktur.

Zwischen 1975 und 1987 gab es zum Kindergottesdienst einmal im Monat den "Fröhlichen Spielkreis" im Martin- Luther-Haus mit Basteln, Gruppenspielen, Theaterstücken, Schnitzeljagden und Faschingsfeiern (wie auf den Bild zu sehen ist). Den Spielkreis betreuten damals Renate Klugescheid, Almut Goldschmidt, Ruth Eich. Renate Okenga. Karola Kertel und Rosi Göbbels. *(Bilder: R. Göbbels und A. Goldschmidt)*

Gottesdienstbilder: Heiligabend und Nikolaus

Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlich
und wünschen für das neue Lebensjahr Gottes Segen!

Leider konnte der „Nachmittag der Begegnung“ nicht stattfinden.
Wir hoffen aber sehr, dass wir die Geburtstagsfeier nachholen können.

Unsere Gottesdienste

Es gilt weiterhin: Diese Termine können nur stattfinden, wenn sich die Bestimmungen nicht ändern. Bitte informieren sie sich!

Datum	Kirchenjahr	Uhrzeit /im Normalfall 10 h	Verantwortlich
05.03.	Weltgebetstag	19 h Gottesdienst in St. Martin (Hinweise	Beachten)
07.03.	Okuli	Gottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
14.03.	Lätare	Gottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
21.03.	Judika	Verabschiedung A. Zander (Anmeldung) *	Pfarrerin Annegret Zander
28.03.	Palmsonntag	Gottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
01.04.	Gründonnerstag	19 h Abendmahlsgottesdienst (Anmeldung) *	Pfarrer Günter Kaltschnee
02.04.	Karfreitag	14 h Musikgottesdienst (Anmeldung) *	Pfarrer Günter Kaltschnee
04.04.	Ostern	5.30 Ostermorgengottesd. (Anmeldung) *	Prädikant Henrik Neeße
05.04.	Ostermontag	10 h Abendmahlsgottesdienst (Anmeldung) *	Pfarrer Günter Kaltschnee
11.04.	Quasimodogeniti	Gottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
18.04.	Mis.Domini	Gottesdienst	Lektorin Juliane Srocke
25.04.	Jubilate	Gottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
02.05.	Kantate	Gottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
09.05.	Rogate	10 h Gottesdienst	Prädikant Henrik Neeße
09.05.	Rogate	11 h Konfirmationsgottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
13.05.	Himmelfahrt	Himmelfahrtsgottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee
16.05.	Exaudi	Gottesdienst	Lektorin Elke Brockmeier
23.05.	Pfingsten	Gottesdienst mit Abendmahl (Anmeldung) *	Pfarrer Günter Kaltschnee
24.05.	Pfingstmontag	Gottesdienstl	Pfarrer Günter Kaltschnee
30.05.	Trintiatis	Gottesdienst	Pfarrer Günter Kaltschnee

Sie helfen uns, wenn sie zum Gottesdienst einen Zettel mit Name, Anschrift und Telefonnr mitbringen.
*** Die Anmeldung zum Gottesdienst** erfolgt telefonisch im Gemeindebüro (☎ 3589). Wir brauchen dazu Name, Anschrift und Telefonnummer. Lesen sie dazu bitte den Hinweis auf Seite 12.

Für Ihre Spenden danken wir herzlich! Bitte unterstützen sie uns weiterhin bei den Druckkosten.
Unsere Bankverbindung:
VR-Bank Bad Orb BIC: GENODE 51GEL **IBAN:** DE57 5079 0000 0008 5343 49